Weihnachten 2020 - Neues Jahr 2021

Allen unseren Leserinnen und Lesern: Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das neue, bestimmt nicht einfacher werdende Jahr 2021. Legen wir vertrauensvoll alles in Gottes Hand! Er wird uns in dieser schwierigen Zeit zur Seite stehen! Hl. Muttergottes bitte für uns! Vergessen wir ihre Worte nie: "Das tägliche Rosenkranzgebet kann jedes Problem lösen!"

Mögen Sie Glück und Gottes Segen stets begleiten. Bleiben Sie gesund!

Die Redaktion.

Von den Engeln vernahmen die Hirten:



Christus ist im Fleisch gegenwärtig geworden.

In aller Eile liefen sie zu ihm wie zum Hirten und sahen ihn als unschuldiges Lamm, an der Mutterbrust sich nährend, und sie jubelten:

Sei gegrüsst, Mutter des Lammes und des Hirten.

Sei gegrüsst, Hürde der getreuen Schafe.

Sei gegrüsst, Schutz vor unsichtbaren Feinden.

Sei gegrüsst, Du öffnest die Pforte des Paradieses.

Sei gegrüsst, denn die Himmel jauchzen mit der Erde.

Sei gegrüsst, mit Christus frohlocken alle Geschöpfe.

Sei gegrüsst, der Apostel nie schweigender Mund.

Sei gegrüsst, der Kämpfer siegreiches Vertrauen.

Sei gegrüsst, mächtige Festung des Glaubens.

Sei gegrüsst, glänzendes Zeichen der Gnade.

Sei gegrüsst, durch Dich wird die Hölle entmachtet.

Sei gegrüsst, durch Dich werden wir mit Ehren bekleidet.

Sei gegrüsst, jungfräuliche Braut!

Einen neuen, glitzernden Stern sahen die Weisen und folgten seiner leuchtenden Spur, die zu Gott hinführte und sie erreichten den Unsichtbaren und von Liebe ergriffen, riefen sie:

Alleluja — Alleluja — Alleluja!

Hymnus Akathistos, das älteste Marienlob der Christenheit, Romanos dem Meloden zugeschrieben (aus "eine Minute mit Maria entnommen")

Sicheres Mittel gegen Coronavirus

Betreff: sicheres Mittel gegen Coronavirus

Josef Hausmann

Ehrwürdige Patres,

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben hier bisher nahezu keinerlei Einschränkungen durch den Coronavirus außer Mundschutz und Abstand. Wir haben in unserer Kirche ein großes Bild des Barmherzigen Jesus neben dem Altar in unserer Kirche aufgestellt und beten jeden Freitag um 15 Uhr (Gnadenstunde!) den Barmherzigkeitsrosenkranz (BHKRk) mit noch einigen weiteren Personen in unserer Kirche und täglich auch zuhause. Das ist – nach den Worten Jesu – ein vollkommener Schutz gegen alles Unheil – und ist auch der wirksamste Schutz gegen Covid-19! Letzteres ist ja nur der "sanfte" Anfang von mehreren großen Ereignissen!

Bitte machen Sie das überall bekannt.

<u>Seit 24 Jahren</u> beten wir hier in unserer Familie diesen BHKRk nach dem Muster wie auf den Webseiten www.adorare.ch/bhkrk.html angegeben: Wir haben diesen BHKRk gebetet bei Stürmen, Hagelschauern, Gewittern … und <u>jedesmal verschwand das Unwetter innerhalb weniger Sekunden schon nach Beginn dieses wunderwirkenden Gebets!</u>

Jesus sagt: "Mit diesem Gebet könnt ihr alles Unheil abwenden."

"Wer dieses Gebet auch nur 1mal betet, der wird gerettet."

Jesus gibt noch viele weitere Versprechungen zu diesem Gebet:

vgl. "Tagebuch der Sr. Faustina".

Hier im Ort und im Umkreis von 5 Kilometern – soweit wirkt dieses Gebet offensichtlich! – gibt / gab es in 8 Dörfern keinen einzigen Coronakranken – und wird es auch in Zukunft keinen geben! Wir hatten lediglich 3 harmlose Fälle ohne Symptome.

Wir haben hier in unserem Ferienort am See 2 gutgehende Gastwirtschaften, wo an 5 Tagen in der Woche ca. 100 bis 200 Leute auch aus den benachbarten Ländern wie NL, OE, CH ... zusammenkamen, um dort zu essen, aber keine Erkrankung.

Im Jahr 2011 bekam ich meinen neuen PKW. Eines Tages mußte ich meine Frau von der Arbeit abholen. Kurz nach der Ausfahrt aus unserem Dorf, sah ich einen schwarzen Himmel vor mir, es fielen auch schon die ersten Hagelkörner, eine kleine Delle am Reeling meines PKW zeugt noch heute davon. Aber sofort begann ich diesen BHKRk zu beten – und in Sekunden stoppte der Hagelschauer, die schwarze Wolkendecke verschwand: wie ein Vorhang schoben sich die schwarzen Wolken beiseite, die Sonne kam hervor und an diesem Tag kam auf meinem Weg kein einziges Hagelkorn mehr auf die Erde. Seit 24 Jahren verschwand auch jedes Gewitter in Sekunden!

<u>Jeder Sturm verschwand in Sekunden!</u>

Bitte empfehlen Sie dieses Gebet überall weiter! Das ist wirklich ein wunderbares Gebet! Darüberhinaus auch noch ein kostenloses Mittel! Testen Sie dieses Gebet!

Der Barmherzigkeitsrosenkranz ist wirklich das beste, sicherste Mittel auch gegen diesen Coronavirus und gegen alles andere Unheil!

Wichtig ist, daß ein großes Bild des Barmherzigen Jesus im Altarraum Ihrer Kirche aufgestellt und durch das Beten des BHKRk'es regelmäßig verehrt wird, d.h. daß der BHKRk regelmäßig in Ihrer Kirche gebetet wird: das ist entscheidend

wichtig! Man muß auf die Wirkung dieses Gebets vertrauen!

Bitte veröffentlichen Sie dieses äußerst wirkungsvolle Gebet und das Bild Jesu auch in Ihren Zeitschriften etc. immer wieder! Unser Priester hat mit mir das Bild des Barmherzigen Jesus in unserer Kirche gleich neben dem Hauptaltar an einer Säule in der Nähe des Ambo aufgestellt und er betet mit uns den Barmherzigkeitsrosenkranz mit! Auch das ist enorm wichtig, daß der Priester öffentlich mitbetet!

Ein ewiges herzliches Vergelt's Gott für alles. Bitte berichten Sie über Ihre Erfahrungen! Zeigen Sie allen Leuten, daß die Katholische Kirche alle Macht hat, alles Unheil abzuwenden, damit die Menschen wieder glauben! Vergelt's Gott!

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und alles Gute im Neuen Jahr 2021.

Gottes und Mariens Schutz und Segen!

Herzliche Grüße J. Hausmann

<u>Laudetur Jesus Christus et Virgo Maria Immaculata in aeternum!</u>
Amen!

13. Oktober 2020 Fünf Millionen Rosenkränze weltweit als Bouquet für Unsere Liebe Frau – deutsch:

Flagge anklicken.

5 Millionen Rosenkränze weltweit als Bouquet für Unsere Liebe Frau: deutsche Flagge für deutsche Übersetzung am Ende des Artikels anklicken

Pray Schwiiz - Sonntag, 4. Oktober 2020: Rosenkranz in der ganzen Schweiz

Pray Schwiiz

Sonntag, 4. Oktober 2020 … in vielen katholischen Kirchen und Kapellen in der ganzen Schweiz.

Beginnt um 14.30 Uhr. Wir beten für unsere Schweiz und ihre Menschen, für alle Menschen der Welt und für die Heilige Mutter Kirche.

Organisiert durch Team Pray Schwiiz — prayschwiiz.ch

Siehe Fatima-Bote Nr. 86:

Fatimatag 13.9.2020 in der St. Katharina-Kirche

Fällanden

Dieser findet, wie im Schweizer Fatima-Boten angekündigt am 13.9.2020 statt.

09.15 Rosenkranz, 10 hl. Messe mit dem Nuntius, S.E. Erzbischof Thomas E. Gullickson und dem Geistlichen Leiter, Pfr. Luis Varandas (und portugiesischer Choralgruppe!).

Herzlich willkommen:

Vorstand Fatima-Weltapostolat der Deutsch-Schweiz.

Fatima-Gebetstag: Neu am 13.9.2020 in Fällanden

Infolge Corona-Schutzmassnahmen muss der geplante Anlass in Egg abgesagt, bzw. nach Fällanden verschoben werden (gemäss Angaben im Schweizer-Fatima-Boten Nr. 85). Danke für das Verständnis.

Zur Erinnerung: Aufforderung der Weihe Russlands 13. Juni

1929

Am 13. Juni 1929 wurde

Schwester Lucia in Tuy (Spanien) Zeugin einer weiteren Erscheinung ,

in der die Gottesmutter die zweite Aussage vom Schluss der Höllenvision weiterführte: **Der Heilige Vater wird mir Russland weihen!** Lucia schreibt, dass in ihr die innere Gewissheit heranreifte, der Augenblick sei gekommen, der Kirche den Wunsch bezüglich der **Weihe Russlands** und ihres Versprechen, es zu bekehren, mitzuteilen. Sie schreibt: Ich hatte von meinen Oberinnen und meinem Beichtvater die Erlaubnis erbeten und erhalten, jeweils in der Nacht von Donnerstag auf Freitag von elf Uhr bis Mitternacht eine heilige Stunde zu halten. Eines Nachts war ich allein; ich kniete mich an das Geländer in der Mitte der Kapelle, um die Gebete des Engels zu beten.

Da ich mich müde fühlte, richtete ich mich auf und betete weiter mit ausgebreiteten Armen. Nur das ewige Licht brannte. Plötzlich erhellte sich die ganze Kapelle durch ein übernatürliches Licht und auf dem Altar erschien ein Kreuz aus Licht, das bis zur Decke reichte. In einem klaren Licht sah man im oberen Teil des Kreuzes das Antlitz und den Oberkörper eines Menschen, über der Brust eine Taube, ebenfalls aus Licht, und an das Kreuz genagelt den Körper eines anderen Menschen. Ein wenig tiefer, in der Luft schwebend, sah man den Kelch und eine grosse Hostie, auf die einige Tropfen Blutes herab liefen. Von der Hostie herab gleitend, fielen diese Tropfen in den Kelch. Unter dem rechten Arm des Kreuzes stand Unsere Liebe Frau; es war Unsere Liebe Frau von Fatima mit ihrem Unbefleckten Herzen in der linken Hand ohne Schwert und Rosen, jedoch mit einer Dornenkrone und Flammen. Unter dem linken Arm des Kreuzes bildeten sich einige grosse Buchstaben, die auf den Altar zuliefen, gleichsam als wären sie aus kristallklarem Wasser, die die Worte bildeten: GRATIA et MISERICORDIA / Gnade und Erbarmen! Ich verstand, dass mir das Geheimnis der Heiligsten Dreifaltigkeit gezeigt worden war und empfing Erleuchtungen über dieses Geheimnis, das zu offenbaren mir nicht gestattet ist. Anschliessend sagte mir Unsere Liebe Frau:

"Es ist der Augenblick gekommen, in dem Gott den Heiligen Vater auffordert, in Vereinigung mit allen Bischöfen der Welt die Weihe Russlands an mein Unbeflecktes Herz zu vollziehen; ER verspricht, es durch dieses Mittel zu retten. So viele Seelen werden von der Gerechtigkeit Gottes wegen der Sünden, die gegen mich begangen werden, verdammt, so dass ich komme, um Sühne zu bitten. Opfere dich für diese Meinung und bete."

AUFRUF

PDF-Datei zum Herunterladen: AUFRUF zur Weihe der Schweiz an die Herzen Jesu und Mariens

Messtexte für den 13. Mai Fatimatag

PDF-Datei zum Herunterladen: Messtexte fur den 13. Mai Fatimatag ODT-Datei zum Herunterladen: Messtexte fur den 13. Mai Fatimatag